



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Abgeordnete(r)
Manfred Kammler

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.de

Herrn
Regionspräsidenten Hauke Jagau
-im Hause-

Hannover, den 23.09.19

Änderungsantrag zu - 2523 (IV) Ant- der Fraktion
Alternative für Deutschland (AfD) in der Regionsversammlung
Hannover,
gerichtet an Herrn Regionspräsidenten Jagau, zur Behandlung in der
Regionsversammlung am 24.9.2019.

+++ „Öffis statt Führerschein“ +++

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird dahingehend ergänzt, dass Senioren ab 75 Jahre dauerhaft freie Fahrt im ÖPNV der gesamten Region Hannover haben und dass die vorgeschlagene zielgruppengerechte Werbekampagne, die das Angebot „Öffis statt Führerschein“ bewirbt, sich im besonderen an die Gruppe der ab 75 jährigen zu richten hat.

Sachverhalt:

Obwohl der Führerschein nach oben keine Altersgrenze kennt, geht es mit der Leistungs- und Reaktionsfähigkeit im fortgeschrittenen Alter irgendwann bergab- was zu Gefahren im Straßenverkehr führen kann. Die im Rahmen des diesjährigen Planspiels „Pimp my Town“ entstandene Antragsidee schafft einen Anreiz zur freiwilligen Rückgabe des Führerscheins im Alter. Der Antrag der SPD/CDU geht uns jedoch nicht weit genug. Außerdem wird die kritische Zielgruppe nicht mit genügend Trennschärfe erreicht. Auswertungen des Statistischen Bundesamtes, sowie die Analysen des UDV zeigen, dass ab dem 75. Lebensjahr die Zahl und Schwere selbstverursachter Unfälle deutlich zunimmt. Der Verkehrsgerichtstag diskutiert bereits verbindliche Gesundheitstests für Autofahrer ab 75 Jahren. Im Vergleich zu anderen niedersächsischen Gemeinden kommt es in Hannover nur vereinzelt zu freiwilligen Führerscheinrückgaben von Senioren, weil entsprechende Anreizsysteme fehlen, so der Sprecher der Hannoversche Senioren. Für die Senioren bedeutet der freiwillige Verzicht auf den Führerschein – besonders auf dem Land- starke Einbußen in der selbstbestimmten Lebensführung. Um die Hürde zu einem freiwilligen Verzicht auf den Führerschein im fortgeschrittenen Alter zu senken, aber auch in Würdigung der Lebensleistung unserer Senioren, sollten diese Gruppe ab 75 Jahren bei freiwilliger Führerscheinabgabe dauerhaft kostenlos den ÖPNV nutzen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen